

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2024



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
03.01.2025, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	Dezember 2024
Erstellungsdatum:	31.12.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2024

Seite

Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	<u>4</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>8</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>9</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>10</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>11</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>12</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>14</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>15</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>16</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>17</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>18</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>19</u>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<u>20</u>
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	<u>21</u>
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	<u>24</u>
Geschäftsstellenbezirk Lohr	<u>27</u>



Schwache Konjunktur und beginnende Winterpause lassen Arbeitslosigkeit weiter ansteigen.

AKTUELLER MONAT (Dezember 2024)		VERGLEICH ZUM VORMONAT (November 2024)
3,2 % <i>Arbeitslosenquote</i>		141 <i>Menschen sind mehr arbeitslos</i>
9.550 <i>arbeitslose Menschen</i>		220.498 <i>sozialversicherungspflichtige Beschäftigte</i>
6.339 <i>freie Arbeitsstellen im Bestand</i>		932 <i>neu gemeldete Arbeitsstellen</i>

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg (Stadt Würzburg, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Würzburg) im Dezember 2024 gestiegen. 9.550 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 141 Personen mehr (2 Prozent) als im November und 1.183 Personen bzw. 14 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber November fiel nur geringfügig höher aus als in den zurückliegenden Jahren. Dennoch ist nicht zu übersehen, dass die wirtschaftliche Stagnation zunehmend Spuren am Arbeitsmarkt hinterlässt. Vor allem Unternehmen aus dem Industriebereich agieren zurückhaltender bei Neueinstellungen oder diskutieren den Abbau von Arbeitsplätzen. Das Instrument Kurzarbeit wird zudem vermehrt genutzt, um die aktuelle Konjunkturlaute zu überbrücken“, so Kerstin Vierhock, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Würzburg, zur aktuellen Entwicklung am Arbeitsmarkt.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 5.180 Personen (144 Personen mehr als im Vormonat und 698 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.370 Arbeitslose registriert (3 Personen weniger als im Vormonat, aber 485 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 46 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.556 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.126 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.419 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 767 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 932 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (12 weniger als im Vormonat und 9 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 6.339 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 245 (entspricht 3 Prozent) auf insgesamt 8.093.



10.241 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 297 Personen mehr (3 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Regionen im Überblick

Stadt Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Würzburg im Dezember 2024 gestiegen. 3.506 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 45 Personen mehr (1 Prozent) als im November und 558 Personen bzw. 19 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,6 Prozent und lag mit 0,1 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.672 Personen (3 Personen weniger als im Vormonat, aber 256 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.834 Arbeitslose registriert (48 Personen mehr als im Vormonat und 302 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 52 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 897 Personen arbeitslos. Davon kamen 376 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 857 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 288 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 465 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (15 mehr als im Vormonat, aber 61 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Gastgewerbe, Verarbeitendes Gewerbe. Aktuell befanden sich damit 2.500 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 96 (entspricht 3 Prozent) auf insgesamt 3.432.

4.275 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 134 Personen mehr (3 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Kitzingen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Kitzingen im Dezember 2024 gestiegen. 1.565 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 28 Personen mehr (2 Prozent) als im November und 114 Personen bzw. 8 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und lag mit 0,1 Prozent über dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 946 Personen (43 Personen mehr als im Vormonat und 83 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 619 Arbeitslose registriert (15 Personen weniger als im Vormonat,



aber 31 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 40 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 505 Personen arbeitslos. Davon kamen 223 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 469 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 134 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 122 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (16 weniger als im Vormonat und 7 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Gastgewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.227 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 19 (entspricht -2 Prozent) auf insgesamt 1.118.

1.480 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 9 Personen mehr (1 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Main-Spessart

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Main-Spessart im Dezember 2024 gestiegen. 1.786 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 29 Personen mehr (2 Prozent) als im November und 156 Personen bzw. 10 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,4 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,2 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 988 Personen (48 Personen mehr als im Vormonat und 154 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 798 Arbeitslose registriert (19 Personen weniger als im Vormonat, aber 2 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 45 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 510 Personen arbeitslos. Davon kamen 213 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 494 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 138 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 149 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (52 weniger als im Vormonat, aber 7 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.384 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 4 (entspricht -0,3 Prozent) auf insgesamt 1.414.



1.893 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 3 Personen weniger (-0,2 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Würzburg im Dezember 2024 gestiegen. 2.693 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 39 Personen mehr (2 Prozent) als im November und 355 Personen bzw. 15 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,5 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.574 Personen (56 Personen mehr als im Vormonat und 205 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.119 Arbeitslose registriert (17 Personen weniger als im Vormonat, aber 150 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 42 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 644 Personen arbeitslos. Davon kamen 314 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 599 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 207 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 196 Stellen wurden im Dezember neu gemeldet (41 mehr als im Vormonat und 52 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 1.228 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 172 (entspricht 9 Prozent) auf insgesamt 2.129.

2.593 Personen bezogen Bürgergeld, das waren 157 Personen mehr (6 Prozent) als vor einem Jahr.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2024

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.701	16.251	15.998	450	2,8	1.071	6,9	7,7	7,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.550	9.409	9.267	141	1,5	1.183	14,1	14,1	14,1
56,3% Männer	5.376	5.224	5.121	152	2,9	802	17,5	19,8	21,7
43,7% Frauen	4.174	4.185	4.146	-11	-0,3	381	10,0	7,8	5,9
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	910	883	927	27	3,1	121	15,3	14,2	11,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	192	170	183	22	12,9	41	27,2	10,4	-0,5
34,3% 50 Jahre und älter	3.274	3.260	3.223	14	0,4	294	9,9	10,2	12,1
26,1% dar. 55 Jahre und älter	2.497	2.507	2.465	-10	-0,4	246	10,9	12,3	13,1
20,5% Langzeitarbeitslose	1.958	1.978	1.971	-20	-1,0	215	12,3	10,9	10,3
9,1% Schwerbehinderte Menschen	873	884	863	-11	-1,2	65	8,0	13,3	12,8
33,8% Ausländer	3.230	3.223	3.135	7	0,2	465	16,8	17,4	15,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.556	2.696	2.749	-140	-5,2	128	5,3	10,0	14,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.126	1.149	1.083	-23	-2,0	65	6,1	7,1	5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	568	581	706	-13	-2,2	55	10,7	14,6	13,5
seit Jahresbeginn	31.922	29.366	26.670	x	x	2.898	10,0	10,4	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.419	2.539	3.303	-120	-4,7	125	5,4	9,3	19,0
dar. in Erwerbstätigkeit	767	836	1.129	-69	-8,3	81	11,8	10,3	17,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	515	567	987	-52	-9,2	-31	-5,7	-4,2	18,9
seit Jahresbeginn	30.646	28.227	25.688	x	x	2.861	10,3	10,7	10,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,7
dar. Männer	3,4	3,3	3,3	x	x	x	2,9	2,8	2,7
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,6	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,5
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,9
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,9	2,8	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,2	3,2
Ausländer	9,7	9,6	9,4	x	x	x	8,9	8,8	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,0	3,0
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.290	10.184	10.032	106	1,0	1.138	12,4	12,6	12,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.274	12.091	11.875	183	1,5	879	7,7	7,8	7,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.386	12.196	11.977	190	1,6	872	7,6	7,6	6,9
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,0	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.389	4.291	4.305	98	2,3	280	6,8	11,5	15,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.241	10.212	10.231	29	0,3	297	3,0	3,2	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.530	3.544	3.534	-14	-0,4	-155	-4,2	-4,5	-5,6
Bedarfsgemeinschaften	8.093	8.081	8.078	12	0,1	245	3,1	3,4	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	932	944	1.005	-12	-1,3	-9	-1,0	-2,5	-5,5
Zugang seit Jahresbeginn	12.051	11.119	10.175	x	x	-1.265	-9,5	-10,1	-10,8
Bestand	6.339	6.377	6.506	-38	-0,6	-548	-8,0	-8,7	-9,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2024

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.900	8.400	8.183	500	6,0	866	10,8	12,8	13,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.180	5.036	4.954	144	2,9	698	15,6	17,4	17,9
59,9% Männer	3.102	2.948	2.874	154	5,2	489	18,7	23,4	24,8
40,1% Frauen	2.078	2.088	2.080	-10	-0,5	209	11,2	9,8	9,6
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	530	511	555	19	3,7	75	16,5	19,1	18,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	88	75	81	13	17,3	27	44,3	41,5	14,1
37,9% 50 Jahre und älter	1.965	1.917	1.890	48	2,5	191	10,8	11,8	12,1
30,6% dar. 55 Jahre und älter	1.586	1.565	1.523	21	1,3	163	11,5	13,2	10,5
8,8% Langzeitarbeitslose	457	495	478	-38	-7,7	91	24,9	37,5	27,1
9,4% Schwerbehinderte Menschen	487	499	486	-12	-2,4	40	8,9	18,5	17,1
21,5% Ausländer	1.112	1.065	980	47	4,4	207	22,9	28,2	27,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.682	1.684	1.782	-2	-0,1	117	7,5	8,0	16,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.017	1.021	967	-4	-0,4	65	6,8	7,9	5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	308	289	391	19	6,6	48	18,5	12,0	26,9
seit Jahresbeginn	20.807	19.125	17.441	x	x	1.626	8,5	8,6	8,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.486	1.538	2.034	-52	-3,4	166	12,6	8,1	19,7
dar. in Erwerbstätigkeit	606	671	889	-65	-9,7	63	11,6	6,0	11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	291	497	-31	-10,7	3	1,2	1,7	15,3
seit Jahresbeginn	19.418	17.932	16.394	x	x	1.603	9,0	8,7	8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,4	1,4
dar. Männer	2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,7	1,5	1,5
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,7	x	x	x	1,4	1,3	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Ausländer	3,3	3,2	2,9	x	x	x	2,9	2,7	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.370	5.223	5.137	147	2,8	677	14,4	16,0	16,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.186	6.004	5.849	182	3,0	834	15,6	17,0	15,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.292	6.104	5.946	188	3,1	823	15,0	16,2	15,1
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.389	4.291	4.305	98	2,3	280	6,8	11,5	15,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**
 Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2024

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.801	7.851	7.815	-50	-0,6	205	2,7	2,7	1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.370	4.373	4.313	-3	-0,1	485	12,5	10,6	9,9
52,0% Männer	2.274	2.276	2.247	-2	-0,1	313	16,0	15,4	18,0
48,0% Frauen	2.096	2.097	2.066	-1	-0,0	172	8,9	5,9	2,4
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	380	372	372	8	2,2	46	13,8	8,1	1,9
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	104	95	102	9	9,5	14	15,6	-5,9	-9,7
30,0% 50 Jahre und älter	1.309	1.343	1.333	-34	-2,5	103	8,5	8,0	12,2
20,8% dar. 55 Jahre und älter	911	942	942	-31	-3,3	83	10,0	10,7	17,5
34,3% Langzeitarbeitslose	1.501	1.483	1.493	18	1,2	124	9,0	4,2	5,8
8,8% Schwerbehinderte Menschen	386	385	377	1	0,3	25	6,9	7,2	7,7
48,5% Ausländer	2.118	2.158	2.155	-40	-1,9	258	13,9	12,7	11,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	874	1.012	967	-138	-13,6	11	1,3	13,6	9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	128	116	-19	-14,8	-	-	0,8	5,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	292	315	-32	-11,0	7	2,8	17,3	0,3
seit Jahresbeginn	11.115	10.241	9.229	x	x	1.272	12,9	14,0	14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	933	1.001	1.269	-68	-6,8	-41	-4,2	11,1	17,8
dar. in Erwerbstätigkeit	161	165	240	-4	-2,4	18	12,6	32,0	45,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	255	276	490	-21	-7,6	-34	-11,8	-9,8	22,8
seit Jahresbeginn	11.228	10.295	9.294	x	x	1.258	12,6	14,4	14,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
dar. Männer	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,2
Frauen	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	1,1	x	x	x	0,9	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Ausländer	6,3	6,4	6,4	x	x	x	6,0	6,1	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,4
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.920	4.961	4.895	-41	-0,8	461	10,3	9,2	8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.088	6.088	6.026	-	-	45	0,7	0,1	-0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.094	6.092	6.030	2	0,0	49	0,8	0,1	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.241	10.212	10.231	29	0,3	297	3,0	3,2	3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.530	3.544	3.534	-14	-0,4	-155	-4,2	-4,5	-5,6
Bedarfsgemeinschaften	8.093	8.081	8.078	12	0,1	245	3,1	3,4	3,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2024 bis Dezember 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

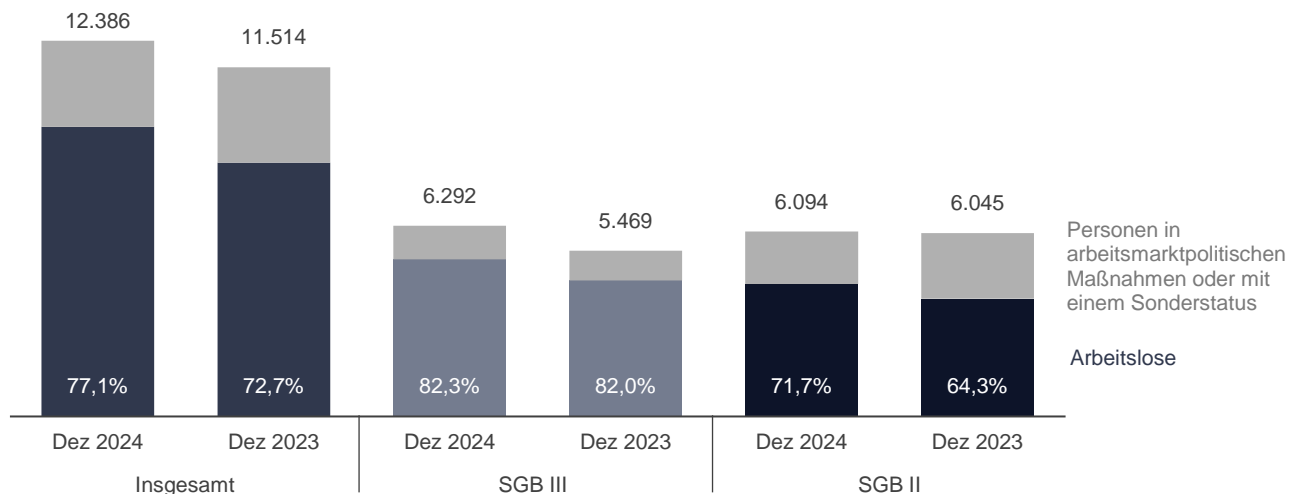
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.550	9.409	141	1,5	1.183	14,1	14,1	14,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	740	775	-35	-4,5	-45	-5,7	-3,7	-6,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	493	514	-21	-4,1	81	19,7	23,0	21,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	247	261	-14	-5,4	-126	-33,8	-32,6	-34,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.290	10.184	106	1,0	1.138	12,4	12,6	12,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.984	1.908	76	4,0	-259	-11,5	-11,9	-14,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	551	533	18	3,4	122	28,4	26,3	17,9
Arbeitsgelegenheiten	80	80	-	-	1	1,3	-1,2	5,2
Fremdförderung	986	939	47	5,0	-356	-26,5	-28,9	-25,5
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	34	36	-2	-5,6	-26	-43,3	-40,0	-37,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	329	315	14	4,4	-	-	12,9	-13,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.274	12.091	183	1,5	879	7,7	7,8	7,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	112	105	7	6,7	-7	-5,9	-14,6	-15,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	106	101	5	5,0	-11	-9,4	-16,5	-17,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	4	2	50,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.386	12.196	190	1,6	872	7,6	7,6	6,9
Unterbeschäftigungsquote	4,1	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,1	77,1	x	x	x	72,7	72,7	72,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.180	5.036	144	2,9	698	15,6	17,4	17,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	190	187	3	1,6	-21	-10,0	-12,2	-16,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	190	187	3	1,6	-21	-10,0	-12,2	-16,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.370	5.223	147	2,8	677	14,4	16,0	16,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	816	781	35	4,5	157	23,8	24,2	13,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	519	493	26	5,3	113	27,8	23,3	14,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	112	114	-2	-1,8	30	36,6	40,7	26,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	185	174	11	6,3	14	8,2	17,6	1,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.186	6.004	182	3,0	834	15,6	17,0	15,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	106	101	5	5,0	-11	-9,4	-16,5	-17,1
Gründungszuschuss	106	101	5	5,0	-11	-9,4	-16,5	-17,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.292	6.104	188	3,1	823	15,0	16,2	15,1
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,3	82,5	x	x	x	82,0	81,7	81,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.370	4.373	-3	-0,1	485	12,5	10,6	9,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	550	588	-38	-6,5	-24	-4,2	-0,7	-2,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	303	327	-24	-7,3	102	50,7	59,5	64,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	247	261	-14	-5,4	-126	-33,8	-32,6	-34,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.920	4.961	-41	-0,8	461	10,3	9,2	8,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.168	1.127	41	3,6	-416	-26,3	-26,7	-25,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	32	41	-9	-22,0	9	39,1	86,4	64,0
Arbeitsgelegenheiten	80	80	-	-	1	1,3	-1,2	5,2
Fremdförderung	874	825	49	5,9	-386	-30,6	-33,4	-28,9
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	34	36	-2	-5,6	-26	-43,3	-40,0	-37,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	144	141	3	2,1	-14	-8,9	7,6	-26,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.088	6.088	-	-	45	0,7	0,1	-0,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	6	4	2	50,0	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	6	4	2	50,0	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.094	6.092	2	0,0	49	0,8	0,1	-0,2
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	71,7	71,8	x	x	x	64,3	65,0	64,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

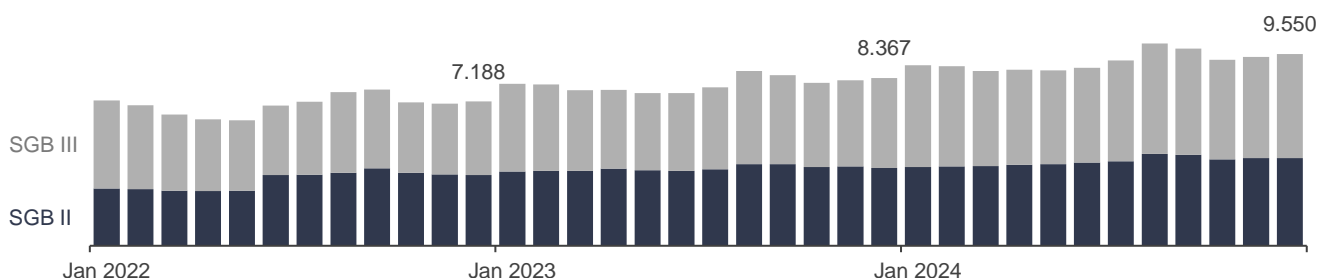
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 141 auf 9.550 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.183 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.180, das sind 144 mehr als im Vormonat und 698 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.370 Arbeitslose, das ist ein Minus von 3 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2023 waren es 485 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.550	141	1,5	1.183	14,1	3,2	3,1	2,8
Männer	5.376	152	2,9	802	17,5	3,4	3,3	2,9
Frauen	4.174	-11	-0,3	381	10,0	2,9	2,9	2,7
15 bis unter 25 Jahre	910	27	3,1	121	15,3	2,7	2,6	2,3
15 bis unter 20 Jahre	192	22	12,9	41	27,2	2,0	1,8	1,6
50 Jahre und älter	3.274	14	0,4	294	9,9	3,1	3,1	2,9
55 Jahre und älter	2.497	-10	-0,4	246	10,9	3,5	3,5	3,3
Deutsche	6.320	134	2,2	718	12,8	2,4	2,3	2,1
Ausländer	3.230	7	0,2	465	16,8	9,7	9,6	8,9
Rechtskreis SGB III	5.180	144	2,9	698	15,6	1,7	1,7	1,5
Männer	3.102	154	5,2	489	18,7	2,0	1,9	1,7
Frauen	2.078	-10	-0,5	209	11,2	1,5	1,5	1,3
15 bis unter 25 Jahre	530	19	3,7	75	16,5	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	88	13	17,3	27	44,3	0,9	0,8	0,6
50 Jahre und älter	1.965	48	2,5	191	10,8	1,9	1,8	1,7
55 Jahre und älter	1.586	21	1,3	163	11,5	2,2	2,2	2,1
Deutsche	4.068	97	2,4	491	13,7	1,5	1,5	1,3
Ausländer	1.112	47	4,4	207	22,9	3,3	3,2	2,9
Rechtskreis SGB II	4.370	-3	-0,1	485	12,5	1,5	1,5	1,3
Männer	2.274	-2	-0,1	313	16,0	1,4	1,4	1,3
Frauen	2.096	-1	-0,0	172	8,9	1,5	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	380	8	2,2	46	13,8	1,1	1,1	1,0
15 bis unter 20 Jahre	104	9	9,5	14	15,6	1,1	1,0	0,9
50 Jahre und älter	1.309	-34	-2,5	103	8,5	1,3	1,3	1,2
55 Jahre und älter	911	-31	-3,3	83	10,0	1,3	1,3	1,2
Deutsche	2.252	37	1,7	227	11,2	0,8	0,8	0,8
Ausländer	2.118	-40	-1,9	258	13,9	6,3	6,4	6,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

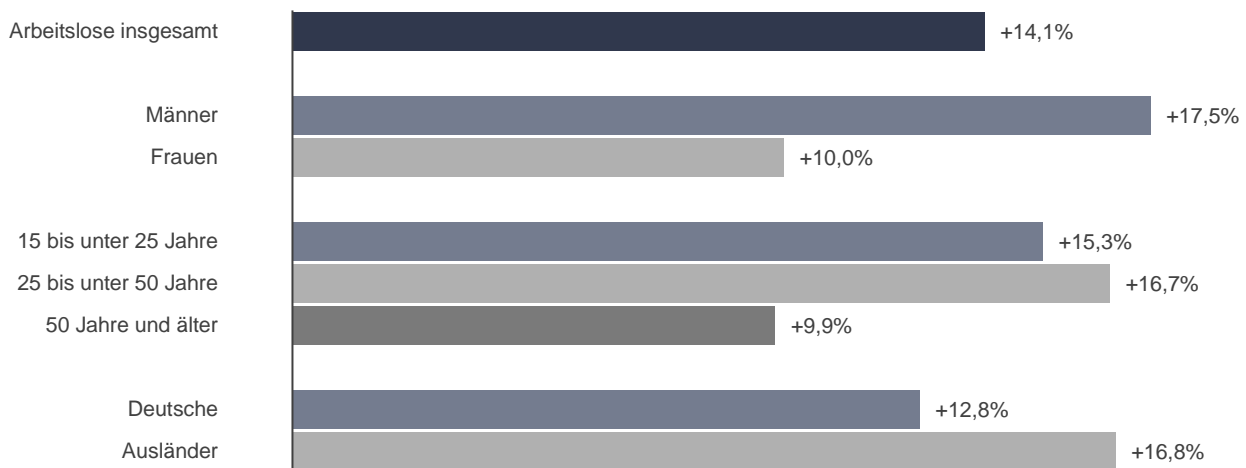
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Würzburg

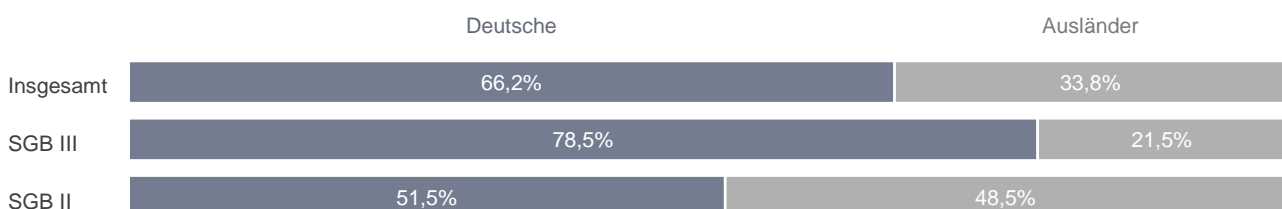
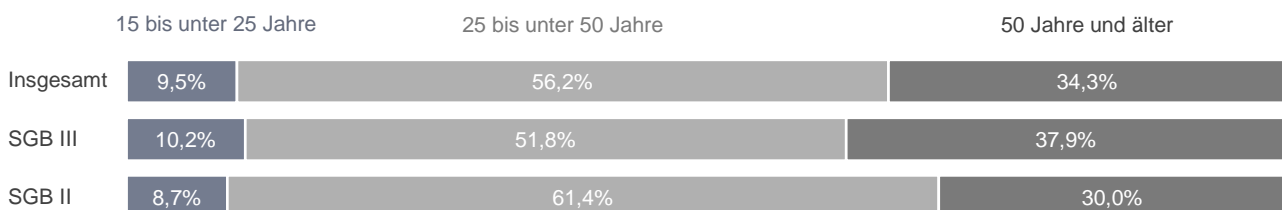
Dezember 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +10% bei 50-Jährigen und Älteren bis +18% bei Männern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

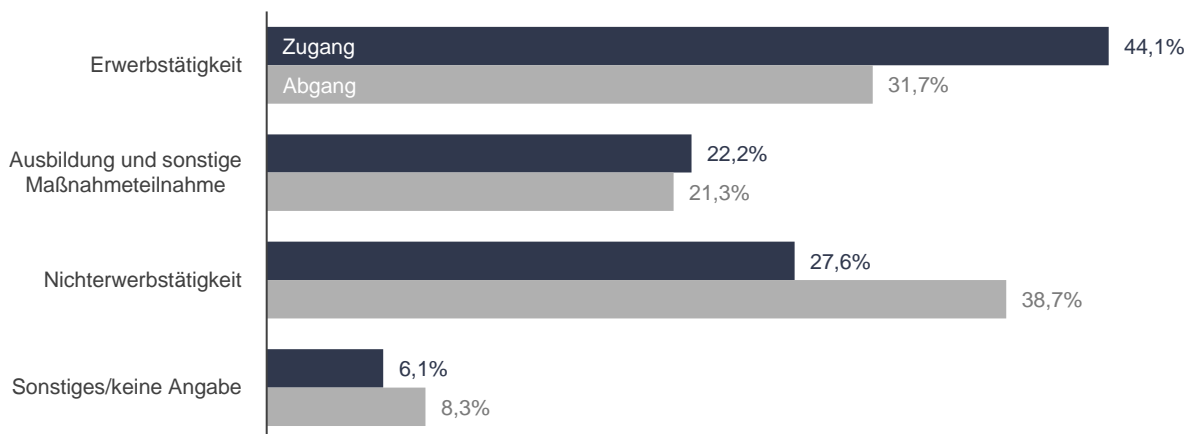
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.556 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 128 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.419 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 125 mehr als im Dezember 2023. Seit Jahresbeginn gab es 31.922 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.898 Meldungen. Dem gegenüber stehen 30.646 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.861 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 1.126 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 65 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 767 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 81 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.556	-140	-5,2	128	5,3	31.922	2.898	10,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.126	-23	-2,0	65	6,1	13.524	1.006	8,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.078	-35	-3,1	61	6,0	13.027	1.076	9,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-2	-25,0	-2	-25,0	107	-17	-13,7
Selbständigkeit	41	17	70,8	12	41,4	342	-50	-12,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	568	-13	-2,2	55	10,7	7.827	869	12,5
Nichterwerbstätigkeit	706	-71	-9,1	-24	-3,3	8.800	626	7,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	420	-62	-12,9	-26	-5,8	5.357	519	10,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	239	-16	-6,3	-4	-1,6	2.970	92	3,2
Sonstiges/keine Angabe	156	-33	-17,5	32	25,8	1.771	397	28,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.419	-120	-4,7	125	5,4	30.646	2.861	10,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	767	-69	-8,3	81	11,8	10.883	950	9,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	706	-79	-10,1	67	10,5	10.230	1.014	11,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	1	16,7	-5	-41,7	94	-6	-6,0
Selbständigkeit	51	9	21,4	19	59,4	529	-60	-10,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	515	-52	-9,2	-31	-5,7	7.055	418	6,3
Nichterwerbstätigkeit	936	-10	-1,1	62	7,1	10.654	1.330	14,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	544	-22	-3,9	2	0,4	6.156	717	13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	307	2	0,7	66	27,4	3.432	452	15,2
Sonstiges/keine Angabe	201	11	5,8	13	6,9	2.054	163	8,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

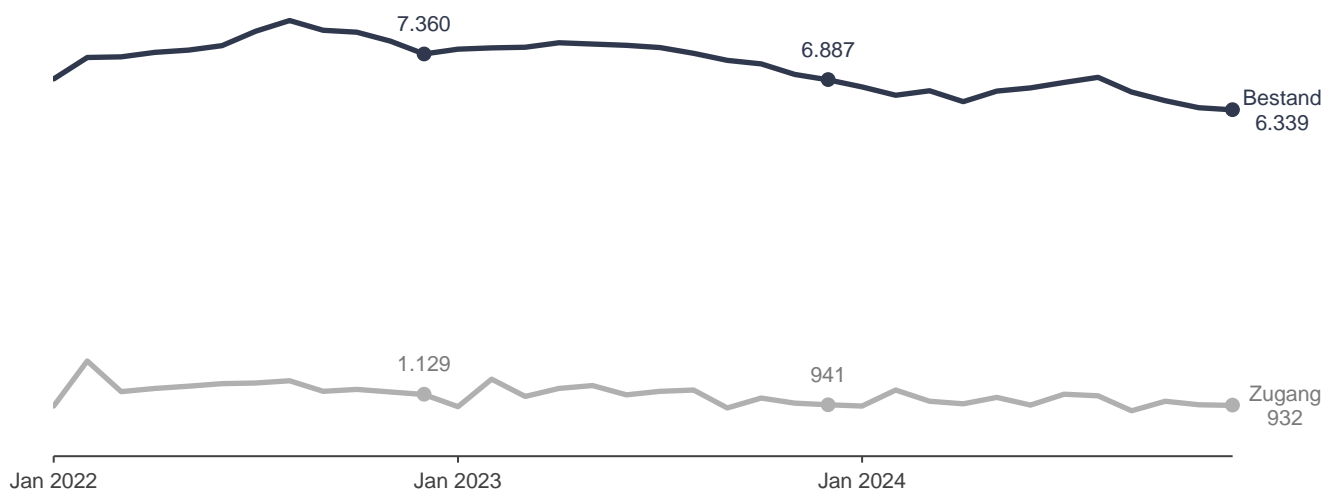
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im Dezember 6.339 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 38 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 548 Stellen weniger (–8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 932 neue Arbeitsstellen, das waren 9 oder 1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 12.051 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.265 oder 9%. Zudem wurden im Dezember 972 Arbeitsstellen abgemeldet, 73 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 12.578 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.103 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	932	-12	-1,3	-9	-1,0	12.051	-1.265	-9,5
dar. sofort zu besetzen	727	-40	-5,2	137	23,2	9.488	30	0,3
sozialversicherungspflichtig	912	-18	-1,9	-21	-2,3	11.874	-1.325	-10,0
dar. sofort zu besetzen	712	-44	-5,8	128	21,9	9.352	-22	-0,2
Bestand	6.339	-38	-0,6	-548	-8,0	6.635	-715	-9,7
dar. sofort zu besetzen	6.148	-99	-1,6	-400	-6,1	6.429	-587	-8,4
sozialversicherungspflichtig	6.283	-40	-0,6	-556	-8,1	6.581	-716	-9,8
dar. sofort zu besetzen	6.096	-100	-1,6	-406	-6,2	6.377	-587	-8,4
Abgang	972	-103	-9,6	-73	-7,0	12.578	-1.103	-8,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	956	-98	-9,3	-66	-6,5	12.412	-1.145	-8,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

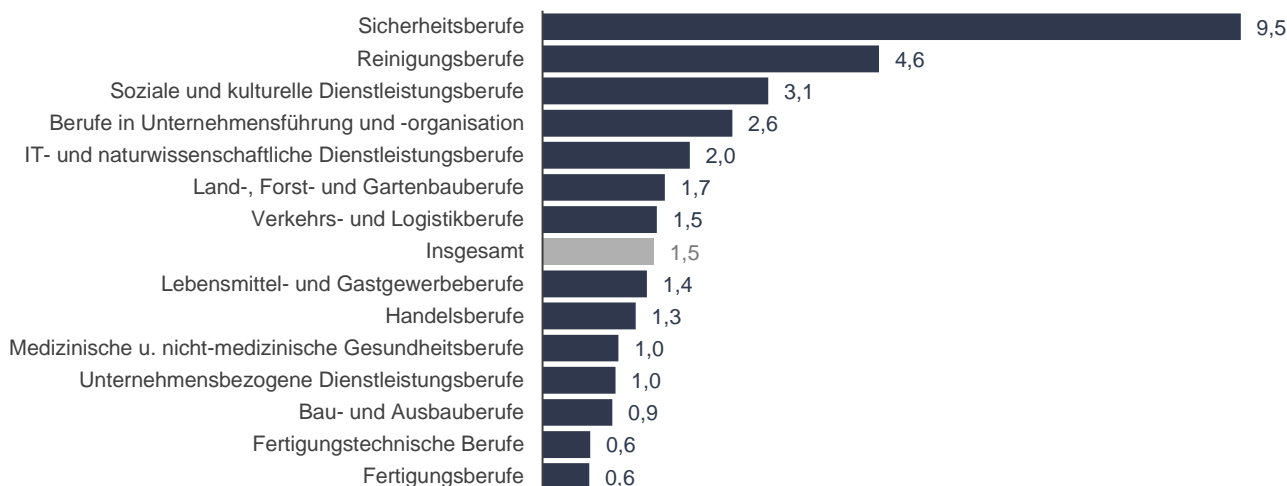
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.550	100	141	1,5	1.183	14,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	169	1,8	15	9,7	-2	-1,2
Fertigungsberufe	541	5,7	28	5,5	106	24,4
Fertigungstechnische Berufe	573	6,0	-3	-0,5	155	37,1
Bau- und Ausbauberufe	496	5,2	53	12,0	61	14,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	696	7,3	25	3,7	151	27,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	528	5,5	-18	-3,3	126	31,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	663	6,9	-30	-4,3	156	30,8
Handelsberufe	942	9,9	11	1,2	218	30,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	922	9,7	27	3,0	151	19,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	358	3,7	24	7,2	16	4,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	339	3,5	-1	-0,3	92	37,2
Sicherheitsberufe	775	8,1	-16	-2,0	79	11,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.361	14,3	45	3,4	290	27,1
Reinigungsberufe	647	6,8	-3	-0,5	91	16,4
Keine Angabe	540	5,7	-16	-2,9	-507	-48,4
Gemeldete Arbeitsstellen	6.339	100	-38	-0,6	-548	-8,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	102	1,6	-5	-4,7	-243	-70,4
Fertigungsberufe	857	13,5	1	0,1	183	27,2
Fertigungstechnische Berufe	890	14,0	7	0,8	-42	-4,5
Bau- und Ausbauberufe	525	8,3	22	4,4	29	5,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	492	7,8	-47	-8,7	-131	-21,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	514	8,1	-29	-5,3	-36	-6,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	217	3,4	-14	-6,1	-96	-30,7
Handelsberufe	747	11,8	14	1,9	-55	-6,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	359	5,7	-14	-3,8	9	2,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	363	5,7	-6	-1,6	-36	-9,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	170	2,7	-11	-6,1	-67	-28,3
Sicherheitsberufe	82	1,3	12	17,1	6	7,9
Verkehrs- und Logistikberufe	879	13,9	30	3,5	-47	-5,1
Reinigungsberufe	142	2,2	2	1,4	-22	-13,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

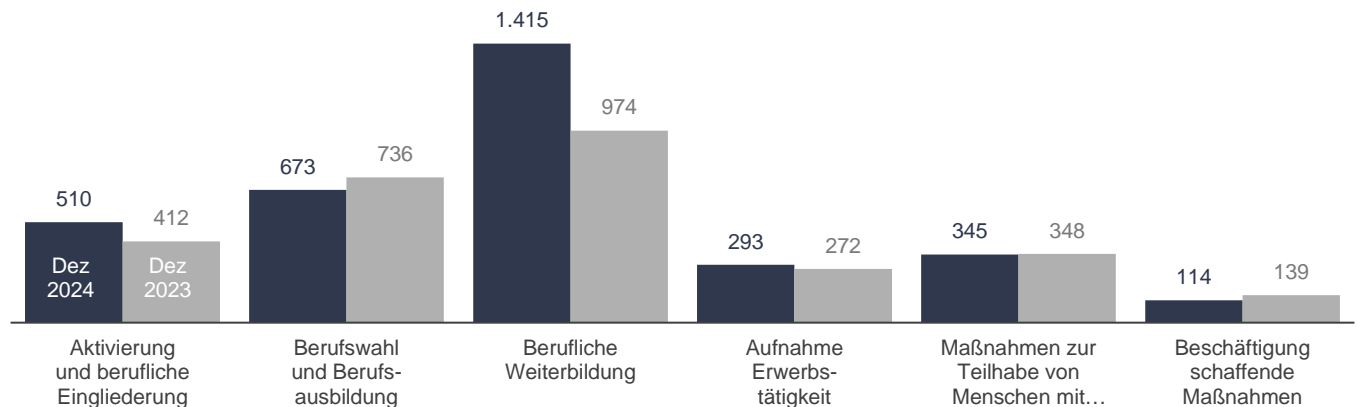
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Würzburg
Dezember 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	362	-38	-9,5	11	3,1	4.858	461	10,5
Berufswahl und Berufsausbildung	34	-6	-15,0	-8	-19,0	801	202	33,7
Berufliche Weiterbildung	161	-59	-26,8	23	16,7	2.073	541	35,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-17	-32,7	5	16,7	555	82	17,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	31	7	29,2	-9	-22,5	485	-37	-7,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-2	-20,0	-6	-42,9	175	-3	-1,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	12	-16	-57,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	510	-16	-3,0	98	23,8	461	57	14,1
Berufswahl und Berufsausbildung	673	13	2,0	-63	-8,6	694	-54	-7,2
Berufliche Weiterbildung	1.415	35	2,5	441	45,3	1.123	209	22,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	293	-4	-1,3	21	7,7	290	30	11,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	345	-11	-3,1	-3	-0,9	329	6	1,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	114	-2	-1,7	-25	-18,0	122	-20	-14,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	2	-4	-69,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	291	27	10,2	58	24,9	3.383	283	9,1
Berufswahl und Berufsausbildung	20	-5	-20,0	-19	-48,7	868	182	26,5
Berufliche Weiterbildung	160	39	32,2	17	11,9	1.628	158	10,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	9	24,3	5	12,2	530	83	18,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	30	20	200,0	-4	-11,8	270	12	4,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	10	-	-	-3	-23,1	168	-5	-2,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	4	-14	-77,8

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

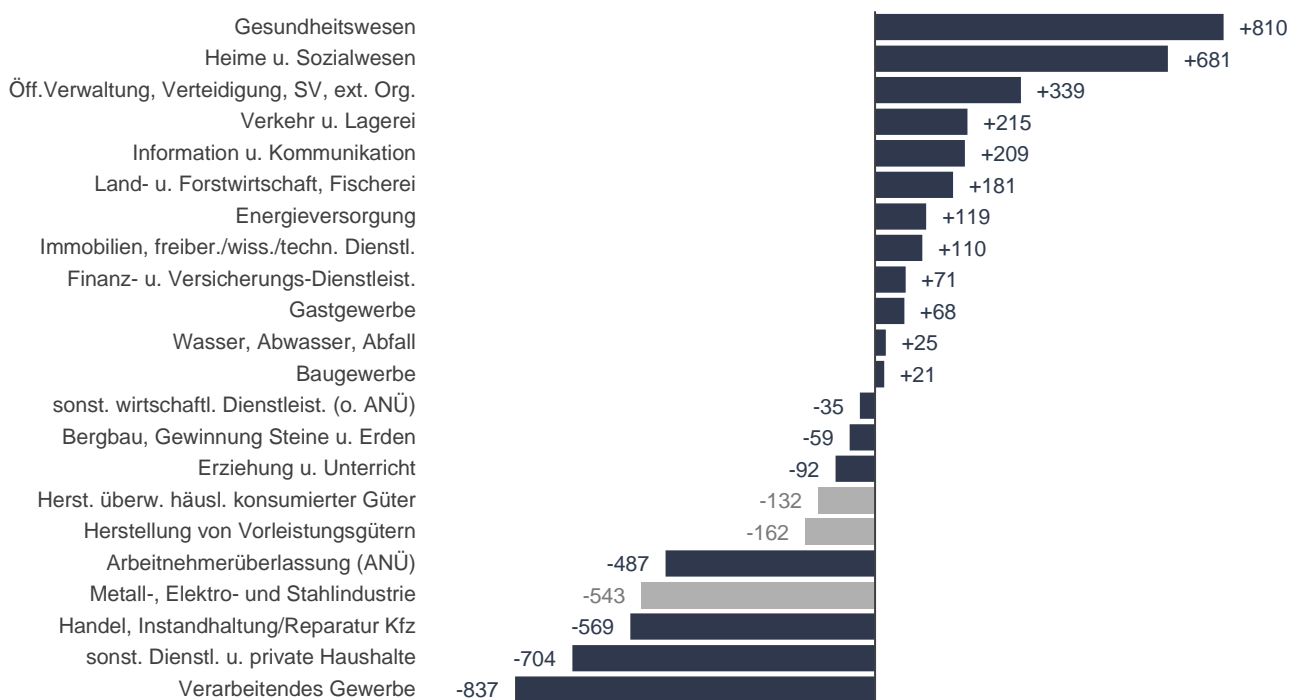
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 220.498. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+66); im Vorquartal hatte es relativ praktisch keine Veränderung gegeben (+101). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+810 oder +3,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-837 oder -1,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	220.498	219.971	220.585	222.105	220.432	66	0,0
52,2% Männer	115.015	114.544	114.643	116.005	115.059	-44	-0,0
47,8% Frauen	105.483	105.427	105.942	106.100	105.373	110	0,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	22.979	23.411	24.203	24.923	23.442	-463	-2,0
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	143.492	143.276	143.205	144.245	144.342	-850	-0,6
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	51.444	50.842	50.690	50.589	50.345	1.099	2,2
66,3% Vollzeit	146.151	146.425	147.293	149.228	147.723	-1.572	-1,1
33,7% Teilzeit	74.347	73.546	73.292	72.877	72.709	1.638	2,3
87,5% Deutsche	192.939	193.095	194.331	195.371	194.105	-1.166	-0,6
12,5% Ausländer	27.559	26.876	26.254	26.734	26.327	1.232	4,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

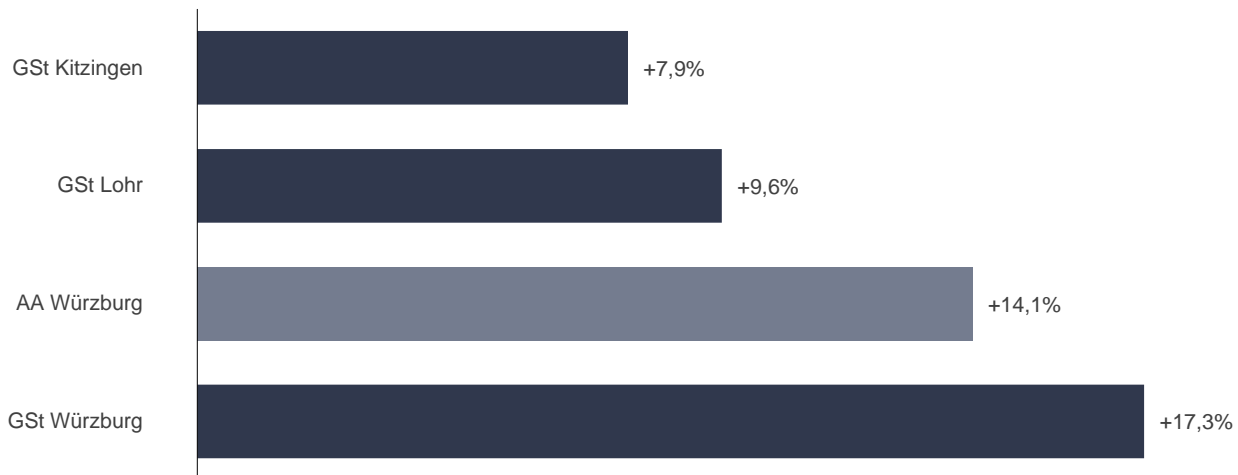
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

Dezember 2024

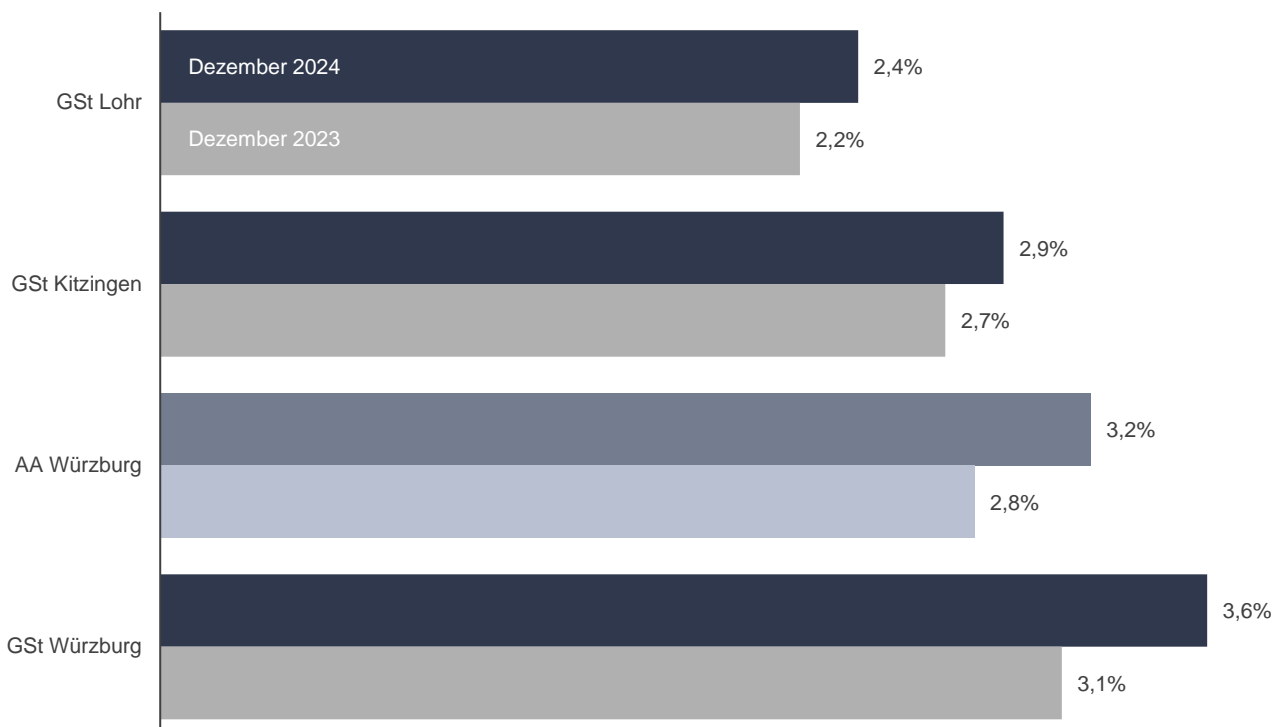
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Dezember relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Kitzingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 8%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Würzburg mit einer Zunahme von 17%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Dezember 2024 von 2,4% in Lohr bis 3,6% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 84 auf 6.199 Personen gestiegen. Das waren 913 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 3,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 1.541 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.456 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+50). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 19.277 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 2.006 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 18.262 Abmeldungen von Arbeitslosen (+1.721).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember geringfügig gestiegen, und zwar um 9 auf 3.728; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 665 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 661 neue Arbeitsstellen, 9 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 7.980 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 953.

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.590	10.365	10.186	225	2,2	698	7,1	8,5	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.199	6.115	5.970	84	1,4	913	17,3	16,8	13,8
55,8% Männer	3.462	3.367	3.261	95	2,8	593	20,7	23,1	22,2
44,2% Frauen	2.737	2.748	2.709	-11	-0,4	320	13,2	9,9	5,1
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	615	599	620	16	2,7	110	21,8	22,0	9,9
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	138	111	121	27	24,3	45	48,4	18,1	-8,3
31,1% 50 Jahre und älter	1.928	1.936	1.910	-8	-0,4	201	11,6	11,6	12,8
23,5% dar. 55 Jahre und älter	1.456	1.462	1.429	-6	-0,4	181	14,2	13,7	12,7
21,0% Langzeitarbeitslose	1.304	1.303	1.293	1	0,1	120	10,1	6,4	4,3
8,3% Schwerbehinderte Menschen	514	503	497	11	2,2	42	8,9	6,3	8,5
35,7% Ausländer	2.212	2.206	2.140	6	0,3	447	25,3	24,1	18,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.541	1.624	1.673	-83	-5,1	75	5,1	12,9	15,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	690	699	682	-9	-1,3	48	7,5	14,0	7,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	341	362	427	-21	-5,8	14	4,3	10,4	9,5
15 bis unter 25 Jahre	214	235	275	-21	-8,9	-15	-6,6	19,3	6,2
55 Jahre und älter	245	248	274	-3	-1,2	36	17,2	8,3	26,9
seit Jahresbeginn	19.277	17.736	16.112	x	x	2.006	11,6	12,2	12,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.456	1.465	1.981	-9	-0,6	50	3,6	1,7	19,7
dar. in Erwerbstätigkeit	495	518	685	-23	-4,4	63	14,6	7,0	12,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	300	331	636	-31	-9,4	-40	-11,8	-12,4	28,7
15 bis unter 25 Jahre	192	245	440	-53	-21,6	-17	-8,1	-6,5	40,1
55 Jahre und älter	254	223	275	31	13,9	29	12,9	4,2	18,0
seit Jahresbeginn	18.262	16.806	15.341	x	x	1.721	10,4	11,0	12,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Männer	3,9	3,8	3,7	x	x	x	3,3	3,1	3,0
Frauen	3,3	3,3	3,2	x	x	x	2,9	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,5	2,4	2,8
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,2	2,4	x	x	x	1,9	1,9	2,6
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,4	3,5	3,4
Ausländer	11,1	11,1	10,8	x	x	x	9,5	9,6	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,8	x	x	x	3,4	3,3	3,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	661	605	654	56	9,3	-9	-1,3	-2,4	-7,0
Zugang seit Jahresbeginn	7.980	7.319	6.714	x	x	-953	-10,7	-11,4	-12,2
Bestand	3.728	3.719	3.822	9	0,2	-665	-15,1	-15,9	-16,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 53 auf 3.246 Personen gestiegen. Das waren 461 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 989 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 57 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 898 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+114). Seit Beginn des Jahres gab es 12.363 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.083 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 11.474 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+1.040).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.395	5.158	4.996	237	4,6	516	10,6	14,3	13,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.246	3.193	3.114	53	1,7	461	16,6	19,6	18,3
59,4% Männer	1.927	1.848	1.793	79	4,3	315	19,5	26,3	26,3
40,6% Frauen	1.319	1.345	1.321	-26	-1,9	146	12,4	11,4	8,9
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	339	342	362	-3	-0,9	61	21,9	32,0	18,7
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	47	48	12	25,5	31	110,7	95,8	9,1
33,4% 50 Jahre und älter	1.085	1.067	1.064	18	1,7	87	8,7	8,8	10,7
27,1% dar. 55 Jahre und älter	880	868	847	12	1,4	94	12,0	11,1	8,5
8,8% Langzeitarbeitslose	286	305	289	-19	-6,2	52	22,2	32,0	19,4
8,1% Schwerbehinderte Menschen	262	269	262	-7	-2,6	12	4,8	10,7	11,5
22,6% Ausländer	735	696	652	39	5,6	167	29,4	33,8	32,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	989	994	1.085	-5	-0,5	57	6,1	11,2	18,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	625	621	620	4	0,6	33	5,6	13,5	8,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	180	231	4	2,2	23	14,3	13,2	24,9
15 bis unter 25 Jahre	131	152	191	-21	-13,8	-20	-13,2	17,8	13,7
55 Jahre und älter	188	162	185	26	16,0	41	27,9	11,7	21,7
seit Jahresbeginn	12.363	11.374	10.380	x	x	1.083	9,6	9,9	9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	898	880	1.194	18	2,0	114	14,5	5,3	14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	398	417	540	-19	-4,6	55	16,0	3,2	3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	157	295	-12	-7,6	15	11,5	1,3	15,2
15 bis unter 25 Jahre	128	164	251	-36	-22,0	4	3,2	-1,8	16,7
55 Jahre und älter	175	147	202	28	19,0	33	23,2	3,5	36,5
seit Jahresbeginn	11.474	10.576	9.696	x	x	1.040	10,0	9,6	10,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,5
Männer	2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,6
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,3	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	0,9	0,9	x	x	x	0,6	0,5	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Ausländer	3,7	3,5	3,3	x	x	x	3,1	2,8	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 31 auf 2.953 Personen gestiegen. Das waren 452 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 552 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 558 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 64 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 6.914 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 923 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 6.788 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+681).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.195	5.207	5.190	-12	-0,2	182	3,6	3,2	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.953	2.922	2.856	31	1,1	452	18,1	13,8	9,3
52,0% Männer	1.535	1.519	1.468	16	1,1	278	22,1	19,3	17,6
48,0% Frauen	1.418	1.403	1.388	15	1,1	174	14,0	8,4	1,8
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	276	257	258	19	7,4	49	21,6	10,8	-0,4
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	64	73	15	23,4	14	21,5	-8,6	-17,0
28,5% 50 Jahre und älter	843	869	846	-26	-3,0	114	15,6	15,4	15,4
19,5% dar. 55 Jahre und älter	576	594	582	-18	-3,0	87	17,8	17,6	19,5
34,5% Langzeitarbeitslose	1.018	998	1.004	20	2,0	68	7,2	0,4	0,6
8,5% Schwerbehinderte Menschen	252	234	235	18	7,7	30	13,5	1,7	5,4
50,0% Ausländer	1.477	1.510	1.488	-33	-2,2	280	23,4	20,1	12,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	552	630	588	-78	-12,4	18	3,4	15,6	9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	65	78	62	-13	-16,7	15	30,0	18,2	-4,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	182	196	-25	-13,7	-9	-5,4	7,7	-4,4
15 bis unter 25 Jahre	83	83	84	-	-	5	6,4	22,1	-7,7
55 Jahre und älter	57	86	89	-29	-33,7	-5	-8,1	2,4	39,1
seit Jahresbeginn	6.914	6.362	5.732	x	x	923	15,4	16,6	16,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	558	585	787	-27	-4,6	-64	-10,3	-3,3	27,8
dar. in Erwerbstätigkeit	97	101	145	-4	-4,0	8	9,0	26,3	68,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	155	174	341	-19	-10,9	-55	-26,2	-22,0	43,3
15 bis unter 25 Jahre	64	81	189	-17	-21,0	-21	-24,7	-14,7	90,9
55 Jahre und älter	79	76	73	3	3,9	-4	-4,8	5,6	-14,1
seit Jahresbeginn	6.788	6.230	5.645	x	x	681	11,2	13,6	15,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,4	1,8
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,4	1,3
Ausländer	7,4	7,6	7,5	x	x	x	6,5	6,8	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 28 auf 1.565 Personen gestiegen. Das waren 114 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 505 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 61 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 469 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+86). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.736 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 489 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.598 Abmeldungen von Arbeitslosen (+571). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember um 48 Stellen auf 1.227 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 107 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Dezember 122 neue Arbeitsstellen, 7 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.935 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 357.

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.786	2.673	2.687	113	4,2	115	4,3	4,5	8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.565	1.537	1.545	28	1,8	114	7,9	10,6	15,6
58,1% Männer	909	873	873	36	4,1	90	11,0	14,0	21,3
41,9% Frauen	656	664	672	-8	-1,2	24	3,8	6,4	8,9
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	126	125	152	1	0,8	-15	-10,6	-2,3	16,9
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	22	29	-2	-9,1	-5	-20,0	15,8	26,1
40,8% 50 Jahre und älter	639	631	613	8	1,3	64	11,1	14,9	16,5
31,8% dar. 55 Jahre und älter	497	494	480	3	0,6	50	11,2	15,2	17,6
20,3% Langzeitarbeitslose	318	326	318	-8	-2,5	60	23,3	29,4	26,2
10,8% Schwerbehinderte Menschen	169	181	177	-12	-6,6	32	23,4	39,2	38,3
31,2% Ausländer	488	479	465	9	1,9	-12	-2,4	-0,6	4,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	505	486	494	19	3,9	61	13,7	4,7	11,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	223	236	186	-13	-5,5	-13	-5,5	4,9	-4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	86	127	28	32,6	51	81,0	8,9	41,1
15 bis unter 25 Jahre	78	62	84	16	25,8	19	32,2	-23,5	25,4
55 Jahre und älter	90	111	100	-21	-18,9	-13	-12,6	8,8	14,9
seit Jahresbeginn	5.736	5.231	4.745	x	x	489	9,3	8,9	9,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	488	609	-19	-3,9	86	22,5	18,2	18,3
dar. in Erwerbstätigkeit	134	146	190	-12	-8,2	12	9,8	8,1	8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	96	168	18	18,8	34	42,5	-3,0	34,4
15 bis unter 25 Jahre	72	88	131	-16	-18,2	31	75,6	8,6	42,4
55 Jahre und älter	90	98	121	-8	-8,2	3	3,4	18,1	23,5
seit Jahresbeginn	5.598	5.129	4.641	x	x	571	11,4	10,4	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,5
Männer	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,7	2,5
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,6	x	x	x	2,4	2,2	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,4	x	x	x	1,2	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,3	3,2
Ausländer	6,9	6,7	6,5	x	x	x	7,5	7,2	6,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	3,0	2,8	2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	122	138	160	-16	-11,6	-7	-5,4	-11,5	-17,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.935	1.813	1.675	x	x	-357	-15,6	-16,2	-16,5
Bestand	1.227	1.275	1.318	-48	-3,8	-107	-8,0	-7,8	-6,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 43 auf 946 Personen gestiegen. Das waren 83 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 356 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 298 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+79). Seit Beginn des Jahres gab es 3.908 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 349 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.651 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+402).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										1.658	1.530	1.559	128	8,4	115	7,5	7,2	15,3
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										946	903	907	43	4,8	83	9,6	12,6	19,0
62,4% Männer										590	549	537	41	7,5	76	14,8	17,6	25,8
37,6% Frauen										356	354	370	2	0,6	7	2,0	5,7	10,4
8,5% 15 bis unter 25 Jahre										80	68	93	12	17,6	-9	-10,1	-12,8	25,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre										10	8	13	2	25,0	-5	-33,3	-	8,3
46,3% 50 Jahre und älter										438	427	407	11	2,6	63	16,8	22,0	19,7
37,1% dar. 55 Jahre und älter										351	346	332	5	1,4	45	14,7	21,8	20,3
10,7% Langzeitarbeitslose										101	110	107	-9	-8,2	36	55,4	83,3	78,3
12,4% Schwerbehinderte Menschen										117	122	121	-5	-4,1	31	36,0	47,0	45,8
22,3% Ausländer										211	203	177	8	3,9	-4	-1,9	5,2	7,9
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										356	341	316	15	4,4	62	21,1	5,6	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit										198	212	164	-14	-6,6	-5	-2,5	6,0	-5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										67	51	63	16	31,4	38	131,0	6,3	-1,6
15 bis unter 25 Jahre										65	39	59	26	66,7	22	51,2	-35,0	28,3
55 Jahre und älter										67	85	69	-18	-21,2	-5	-6,9	19,7	9,5
seit Jahresbeginn										3.908	3.552	3.211	x	x	349	9,8	8,8	9,1
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										298	327	403	-29	-8,9	79	36,1	20,2	29,2
dar. in Erwerbstätigkeit										105	119	166	-14	-11,8	11	11,7	8,2	21,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										61	68	102	-7	-10,3	19	45,2	1,5	29,1
15 bis unter 25 Jahre										49	58	93	-9	-15,5	21	75,0	11,5	57,6
55 Jahre und älter										61	73	72	-12	-16,4	11	22,0	21,7	30,9
seit Jahresbeginn										3.651	3.353	3.026	x	x	402	12,4	10,7	9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,4
Männer										2,0	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,5
Frauen										1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre										1,3	1,1	1,6	x	x	x	1,5	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre										0,5	0,4	0,6	x	x	x	0,7	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre										2,2	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,7
55 bis unter 65 Jahre										2,6	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,2	2,1
Ausländer										3,0	2,9	2,5	x	x	x	3,2	2,9	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen										1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 15 auf 619 Personen verringert. Das waren 31 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 149 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 1 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 171 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.828 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 140 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.947 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+169).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.128	1.143	1.128	-15	-1,3	-	0,0	1,1	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	619	634	638	-15	-2,4	31	5,3	7,8	11,0
51,5% Männer	319	324	336	-5	-1,5	14	4,6	8,4	14,7
48,5% Frauen	300	310	302	-10	-3,2	17	6,0	7,3	7,1
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	46	57	59	-11	-19,3	-6	-11,5	14,0	5,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	14	16	-4	-28,6	-	-	27,3	45,5
32,5% 50 Jahre und älter	201	204	206	-3	-1,5	1	0,5	2,5	10,8
23,6% dar. 55 Jahre und älter	146	148	148	-2	-1,4	5	3,5	2,1	12,1
35,1% Langzeitarbeitslose	217	216	211	1	0,5	24	12,4	12,5	9,9
8,4% Schwerbehinderte Menschen	52	59	56	-7	-11,9	1	2,0	25,5	24,4
44,7% Ausländer	277	276	288	1	0,4	-8	-2,8	-4,5	2,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	149	145	178	4	2,8	-1	-0,7	2,8	21,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	24	22	1	4,2	-8	-24,2	-4,0	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	35	64	12	34,3	13	38,2	12,9	146,2
15 bis unter 25 Jahre	13	23	25	-10	-43,5	-3	-18,8	9,5	19,0
55 Jahre und älter	23	26	31	-3	-11,5	-8	-25,8	-16,1	29,2
seit Jahresbeginn	1.828	1.679	1.534	x	x	140	8,3	9,2	9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	171	161	206	10	6,2	7	4,3	14,2	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	29	27	24	2	7,4	1	3,6	8,0	-36,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	28	66	25	89,3	15	39,5	-12,5	43,5
15 bis unter 25 Jahre	23	30	38	-7	-23,3	10	76,9	3,4	15,2
55 Jahre und älter	29	25	49	4	16,0	-8	-21,6	8,7	14,0
seit Jahresbeginn	1.947	1.776	1.615	x	x	169	9,5	10,0	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Männer	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Frauen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,8	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,8	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,7	0,8	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Ausländer	3,9	3,9	4,1	x	x	x	4,3	4,3	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von November auf Dezember um 29 auf 1.786 Personen gestiegen. Das waren 156 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%. Dabei meldeten sich 510 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 494 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-11). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 6.909 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 403 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 6.786 Abmeldungen von Arbeitslosen (+569).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Dezember geringfügig gestiegen, und zwar um 1 auf 1.384; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 224 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Dezember 149 neue Arbeitsstellen, 7 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.136 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 45.

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.325	3.213	3.125	112	3,5	258	8,4	8,0	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.786	1.757	1.752	29	1,7	156	9,6	8,7	13,6
56,3% Männer	1.005	984	987	21	2,1	119	13,4	14,6	20,4
43,7% Frauen	781	773	765	8	1,0	37	5,0	2,1	6,0
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	169	159	155	10	6,3	26	18,2	3,2	9,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	37	33	-3	-8,1	1	3,0	-9,8	13,8
39,6% 50 Jahre und älter	707	693	700	14	2,0	29	4,3	2,5	7,0
30,5% dar. 55 Jahre und älter	544	551	556	-7	-1,3	15	2,8	6,4	10,3
18,8% Langzeitarbeitslose	336	349	360	-13	-3,7	35	11,6	14,1	22,0
10,6% Schwerbehinderte Menschen	190	200	189	-10	-5,0	-9	-4,5	13,0	5,6
29,7% Ausländer	530	538	530	-8	-1,5	30	6,0	10,5	17,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	510	586	582	-76	-13,0	-8	-1,5	7,1	13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	213	214	215	-1	-0,5	30	16,4	-8,9	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	133	152	-20	-15,0	-10	-8,1	33,0	7,0
15 bis unter 25 Jahre	88	96	81	-8	-8,3	22	33,3	23,1	-3,6
55 Jahre und älter	100	122	139	-22	-18,0	-26	-20,6	5,2	54,4
seit Jahresbeginn	6.909	6.399	5.813	x	x	403	6,2	6,9	6,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	494	586	713	-92	-15,7	-11	-2,2	24,7	17,7
dar. in Erwerbstätigkeit	138	172	254	-34	-19,8	6	4,5	23,7	40,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	140	183	-39	-27,9	-25	-19,8	21,7	-13,3
15 bis unter 25 Jahre	75	93	112	-18	-19,4	-2	-2,6	60,3	5,7
55 Jahre und älter	111	127	139	-16	-12,6	-12	-9,8	19,8	13,9
seit Jahresbeginn	6.786	6.292	5.706	x	x	569	9,2	10,2	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Männer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Frauen	2,3	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,1	x	x	x	1,9	2,0	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,6	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Ausländer	8,2	8,3	8,2	x	x	x	8,3	8,1	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	149	201	191	-52	-25,9	7	4,9	4,7	15,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.136	1.987	1.786	x	x	45	2,2	1,9	1,7
Bestand	1.384	1.383	1.366	1	0,1	224	19,3	17,1	16,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von November auf Dezember um 48 auf 988 Personen gestiegen. Das waren 154 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 337 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 2 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 290 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-27). Seit Beginn des Jahres gab es 4.536 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 194 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 4.293 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+161).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.847	1.712	1.628	135	7,9	235	14,6	13,7	11,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	988	940	933	48	5,1	154	18,5	14,9	15,8
59,2% Männer	585	551	544	34	6,2	98	20,1	20,0	19,3
40,8% Frauen	403	389	389	14	3,6	56	16,1	8,4	11,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	111	101	100	10	9,9	23	26,1	9,8	9,9
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	19	20	20	-1	-5,0	1	5,6	-4,8	33,3
44,7% 50 Jahre und älter	442	423	419	19	4,5	41	10,2	10,2	8,8
35,9% dar. 55 Jahre und älter	355	351	344	4	1,1	24	7,3	10,7	7,2
7,1% Langzeitarbeitslose	70	80	82	-10	-12,5	3	4,5	15,9	10,8
10,9% Schwerbehinderte Menschen	108	108	103	-	-	-3	-2,7	13,7	6,2
16,8% Ausländer	166	166	151	-	-	44	36,1	40,7	30,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	337	349	381	-12	-3,4	-2	-0,6	2,0	22,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	194	188	183	6	3,2	37	23,6	-5,5	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	57	58	97	-1	-1,7	-13	-18,6	13,7	64,4
15 bis unter 25 Jahre	60	61	56	-1	-1,6	9	17,6	13,0	-11,1
55 Jahre und älter	74	88	100	-14	-15,9	-21	-22,1	4,8	56,3
seit Jahresbeginn	4.536	4.199	3.850	x	x	194	4,5	4,9	5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	290	331	437	-41	-12,4	-27	-8,5	5,1	25,6
dar. in Erwerbstätigkeit	103	135	183	-32	-23,7	-3	-2,8	13,4	30,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	66	100	-12	-18,2	-31	-36,5	3,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	48	60	68	-12	-20,0	-10	-17,2	30,4	-5,6
55 Jahre und älter	71	80	107	-9	-11,3	-9	-11,3	-5,9	23,0
seit Jahresbeginn	4.293	4.003	3.672	x	x	161	3,9	4,9	4,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Männer	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,0
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,3	1,3
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,7
Ausländer	2,6	2,6	2,3	x	x	x	2,0	2,0	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,2	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Dezember 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von November auf Dezember um 19 auf 798 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+2). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 173 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 204 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 16 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.373 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 209 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.493 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+408).

Merkmale	Dez 2024	Nov 2024	Okt 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2023		Nov 2023	Okt 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.478	1.501	1.497	-23	-1,5	23	1,6	2,1	4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	798	817	819	-19	-2,3	2	0,3	2,4	11,3
52,6% Männer	420	433	443	-13	-3,0	21	5,3	8,3	21,7
47,4% Frauen	378	384	376	-6	-1,6	-19	-4,8	-3,5	1,1
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	58	58	55	-	-	3	5,5	-6,5	10,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	17	13	-2	-11,8	-	-	-15,0	-7,1
33,2% 50 Jahre und älter	265	270	281	-5	-1,9	-12	-4,3	-7,5	4,5
23,7% dar. 55 Jahre und älter	189	200	212	-11	-5,5	-9	-4,5	-0,5	15,8
33,3% Langzeitarbeitslose	266	269	278	-3	-1,1	32	13,7	13,5	25,8
10,3% Schwerbehinderte Menschen	82	92	86	-10	-10,9	-6	-6,8	12,2	4,9
45,6% Ausländer	364	372	379	-8	-2,2	-14	-3,7	0,8	12,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	237	201	-64	-27,0	-6	-3,4	15,6	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	19	26	32	-7	-26,9	-7	-26,9	-27,8	28,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	75	55	-19	-25,3	3	5,7	53,1	-33,7
15 bis unter 25 Jahre	28	35	25	-7	-20,0	13	86,7	45,8	19,0
55 Jahre und älter	26	34	39	-8	-23,5	-5	-16,1	6,3	50,0
seit Jahresbeginn	2.373	2.200	1.963	x	x	209	9,7	10,8	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	204	255	276	-51	-20,0	16	8,5	64,5	7,0
dar. in Erwerbstätigkeit	35	37	71	-2	-5,4	9	34,6	85,0	73,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	74	83	-27	-36,5	6	14,6	45,1	-27,8
15 bis unter 25 Jahre	27	33	44	-6	-18,2	8	42,1	175,0	29,4
55 Jahre und älter	40	47	32	-7	-14,9	-3	-7,0	123,8	-8,6
seit Jahresbeginn	2.493	2.289	2.034	x	x	408	19,6	20,7	16,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,0
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	0,9
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,8	0,8	0,7	x	x	x	0,7	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,5	x	x	x	0,6	0,8	0,5
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	1,0	x	x	x	1,0	1,0	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	5,6	5,8	5,9	x	x	x	6,3	6,1	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.